

NIEDERSCHRIFT

gem. § 46 TGO 2001 über die am Dienstag, dem 26. März 2024 im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Telfes im Stubai abgehaltene 26. Gemeinderatssitzung in der Gemeinde-ratsperiode 2022 – 2028.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Vorsitzende: Bürgermeister Peter Lanthaler,
bei Pkt. 4b der TO Vize-Bgm. Helmut Schmid;

anwesend: Bgm.-Stellv. Helmut Schmid, GV Stefan Ilmer, GV Andreas Töchterle,
GR Bernhard Penz, GR Anna Leitgeb, GR Clemens Linder, GR Benedikt
Wegscheider, GR Stefanie Kirchmair-Daum, GR Christian Wild, GR
Birgit Haas, Ersatz-GR Florian Schmidt (für GV Heinz Hinteregger)
Ersatz-GR Stefan Hinteregger (für GR Manfred Hober);

entschuldigt ferngeblieben: GV Heinz Hinteregger, GR Manfred Hober;

weilers anwesend: bei Pkt. 3 und 4 der TO Finanzverwalter Robert Lanegger,
bei Pkt. 5 der TO Stefan Wanker;

Schriftführer: AL Egon Maurberger

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung
- 2.) Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der GR-Sitzung vom 27.02.2024
- 3.) Bericht des Überprüfungsausschusses
(u.a. über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023)
- 4.) Beratung und Beschlussfassung
 - a) von wesentlichen Abweichungen VA – RA 2023
 - b) des Rechnungsabschlusses 2023
- 5.) Bericht des Bürgermeisters
- 6.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsprotokoll

zu Punkt 1)

Lanthaler: Begrüßt die anwesenden GR-Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 26. Sitzung des Gemeinderates.

zu Punkt 2)

Lanthaler: Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde den GR-Mitgliedern per Mail zugestellt.
Das GR-Protokoll der Sitzung vom 27.02.2024 wurde in die Dropbox gestellt.
Gibt es Einwände bzw. Änderungswünsche oder Fragen zu der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 27.02.2024?

Die Sitzungsniederschrift vom 27.02.2024 wird vom GR für richtig befunden.

BESCHLUSS:

Es wird einstimmig beschlossen, die Niederschrift der GR-Sitzung vom 27.02.2024 zu genehmigen und zu unterfertigen.

Die bei dieser Sitzung nicht anwesenden GR-Mitglieder stimmen nicht mit.

zu Punkt 3)

Lanthaler: Begrüßt Finanzverwalter Robert Lanegger.
Seit 01.07.2023 führt die Gemeinde Fulpmes die Kassa und Buchhaltung der Gemeinde Telfes im Stubai.
Obwohl Kassa und Buchhaltung nicht mehr in den Räumen der Gemeinde Telfes im Stubai sind, funktionieren die Abläufe und die Zusammenarbeit mit Robert Lanegger und Carina Haslacher sehr gut.

Kirchmair-Daum: In der Sitzung des Ü-Ausschusses vom 11.03.2024 wurde von Finanzverwalter Robert Lanegger der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2023 vorgetragen und dem Ü-Ausschuss zur Vorprüfung vorgelegt.
Seitens des Ü-Ausschusses wird an den GR der Antrag gestellt, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Vom Finanzverwalter wurden weiters die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 vorgetragen.
Seitens des Ü-Ausschusses wird diesen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 in der Höhe von über € 10.000, - zugestimmt und an den GR der Antrag gestellt, diese mit dem Rechnungsabschluss zu genehmigen.

Maurberger: Die Niederschrift der Sitzung des Ü-Ausschusses vom 11.03.2024 wird dem GR zur Einsichtnahme in die drop-box gestellt.

Kirchmair-Daum: Es wurde festgestellt, dass Abgabepflichtige Außenstände von Gemeindeabgaben noch offen sind.
Es soll versucht werden, die Außenstände einzuheben (wenn notwendig mit rechtlichen Schritten).

Lanthaler: Man ist dabei, diese einzuheben.
Das Gericht sowie ein Anwalt wurden diesbezüglich schon kontaktiert.

Wild: Wurden die säumigen Abgabepflichtigen laufend gemahnt?

Lanthaler: Ja, sämtliche offenen Abgabenbescheide sind rechtskräftig.
Es wurden dagegen keine Beschwerden erhoben.

Kirchmair-Daum: In der letzten Sitzung des Ü-Ausschusses erfolgte nur die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses.
Die nächste Sitzung mit Belegprüfung für das 1. Quartal 2024 ist am Mittwoch, dem 10.04.2024 vorgesehen.

zu Punkt 4 a)

Maurberger: Abweichungen gegenüber dem Voranschlag über € 10.000, - sind vom GR gem. § 106 Abs. 1 der TGO vom GR zu beschließen.
Dieser Betrag wurde vom GR bei der Beschlussfassung des VA 2023 festgesetzt.

Abweichungen betreffen nicht automatisch eine Ausgabenüberschreitung, sondern können z.B. auch eine Einnahmenerhöhung beinhalten (z.B. Einnahme im VA mit € 30.000, - festgesetzt, tatsächlich eingenommen lt. RA € 41.000, -).

Die Abweichungen wurden wie unter Pkt. 3 angeführt dem Ü-Ausschuss bekanntgegeben und von diesem genehmigt.
Eine Aufstellung der Abweichungen über € 10.000, - wird dem GR zur Einsichtnahme in die drop-box gestellt.

BESCHLUSS:

Es wird einstimmig beschlossen, die im Jahr 2023 zwischen dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss aufgetretenen Abweichungen über € 10.000, - bei den Ausgaben und Einnahmen zu genehmigen.

zu Punkt 4 b)

Lanegger: Der Rechnungsabschluss 2023 weist ca. 300 Seiten auf.
Dieser wurde gem. den Bestimmungen der TGO vom Überprüfungs-
ausschuss vorgeprüft.

Mittels Laptops und TV wird dem GR eine Zusammenfassung des RA 2023 mit den
wichtigsten Zahlen präsentiert.

Die Zusammenfassung wird dem GR zur Einsichtnahme in die drop-box gestellt.

Lanegger: Der RA 2023 weist u.a. folgende Zahlen auf:

Ergebnishaushalt:	-	Erträge:	€ 4.401.188,57
	-	Aufwendungen:	€ 4.192.165,36
		Nettoergebnis:	€ 209.023,21
Finanzierungshaushalt:	-	Mittelaufbringung:	€ 5.056.913,20
	-	Mittelverwendung:	€ 5.197.701,80
		Geldfluss aus voranschlags- wirksamen Gebarung	€ - 140.788,60
		Geldfluss aus nicht voranschlags- wirksamen Gebarung	€ - 63.678,65
		Saldo (Veränderung liquide Mittel)	€ - 204.467,25

Finanzierungshaushalt – Veränderung an liquiden Mittel

Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2022	€ 301.373,72
Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2023	€ 96.906,47
Ergebnis	€ - 204.467,25

Die angespannte Finanzsituation bleibt auch im Jahr 2025.
Ein ausgeglichenes Budget für 2025 zu erstellen, wird schwierig, da
bereits jetzt fixe Ausgaben für 2025 feststehen.
Falls ein Ausgleich des Budgets 2025 nicht möglich sein sollte, sind
Maßnahmen anzudenken (Möglichkeit Darlehensaufstockung Sanierung /
Erweiterung Kanalisation, höhere Bedarfszuweisungen Land).

Ilmer: Wenn die Eigenmittel im Jahr 2025 für die Kanalisation nicht aufgebracht werden
können, ist eine Darlehensaufstockung eine vernünftige Lösung.

Lanthaler: Wie erwähnt, sind die finanziellen Mittel der Gemeinde sehr beschränkt.
Ein geplanter Neubau des Kindergartens mit geschätzten Kosten von
ca. € 6 Mio. ist daher nur möglich, wenn ein Großteil der Kosten vom
Land übernommen werden.

Lanthaler: Das Land steht hinter einem Kindergartenneubau und sagt finanzielle Unterstützung zu.
Wie hoch diese ausfällt, ist in kommenden Gesprächen mit der Landesregierung zu verhandeln.
Es steht dann fest, ob der Kindergartenneubau finanzierbar ist oder nicht. Neben dem Kindergarten fallen in nächster Zeit auch noch Kosten für andere notwendige Vorhaben (Sanierung Quellen, Sanierung Wasserleitung, Erweiterung (Urnen)Friedhof etc.) an.

Wild: Im Herbst 2024 soll eine Gegenüberstellung der Zahlen vorgenommen werden, um einen Überblick über die Finanzlage zu haben (Voranschlag 2024 zu tatsächlichen Zahlen 2024).

Maurberger: Gem. den Bestimmungen der TGO wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 den GR-Parteien sowie auch den übrigen Mitgliedern des Gemeinderates zur Einsichtnahme in der drop-box bereitgestellt. Die Kundmachung, dass die Jahresrechnung 2023 zur Einsichtnahme aufliegt, erfolgte an der Amtstafel und der Homepage der Gemeinde. So wie in den letzten Jahren wurde auch in den Rechnungsabschluss 2023 innerhalb der Auflagefrist von niemanden Einsicht genommen und dazu auch keine Einwendungen erhoben.
Nach Beschlussfassung wird der Rechnungsabschluss zur Einsichtnahme auf die Homepage, sowie auch für die GR-Mitglieder in die drop-box gestellt.

Wie schon mitgeteilt, wurde seitens des Überprüfungsausschusses der Rechnungsabschluss 2023 vorgeprüft und für in Ordnung befunden (siehe dazu Bericht des Überprüfungsausschusses).

Der Vorsitz wird vom Bürgermeister an Bgm.-Stellv. Helmut Schmid übergeben.
Lt. TGO hat der Vizebürgermeister bei der Genehmigung des Rechnungsabschlusses den Vorsitz zu führen.

Bürgermeister Lanthaler verlässt den Sitzungsraum.

Schmid: Vom Bürgermeister wurde der Rechnungsabschluss 2023 erstellt und seitens des Überprüfungsausschusses begutachtet.
Sollten noch Fragen zum Rechnungsabschluss 2023 bestehen, bittet er diese jetzt zu stellen.
Wenn keine weiteren Fragen zum Rechnungsabschluss 2023 bestehen, stellt er an den GR den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

BESCHLUSS:

Unter Vorsitz von Vizebürgermeister Helmut Schmid wird der vorgelegte Rechnungsabschluss 2023 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Bürgermeister Lanthaler betritt wieder den Sitzungsraum.

Lanthaler: Dankt dem GR für das in ihn gesetzte Vertrauen.
Wie schon heute erwähnt, funktioniert die Zusammenarbeit mit Robert Lanegger und Carina Haslacher, welche im Gemeindeamt Fulpmes die Buchhaltung für Telfes im Stubai erledigen, sehr gut.

zu Punkt 5)

Musikkapelle - Pavillon:

Lanthaler: Mit Schreiben vom 07.03.2024 teilt die Musikkapelle Telfes mit, dass ein Großteil der Kosten für die Sanierung des Wasserschadens im Probe-lokal im Pavillon von der Tiroler Versicherung übernommen wurden. Lediglich ein Restbetrag von € 2.000,- ist noch offen. Die Musikkapelle bittet die Gemeinde als Eigentümerin des Lokals um Übernahme dieser Kosten. Da es mit der Tischlerei Frischmann einen Tischler in Telfes im Stubai gibt, sollten Vereine bei der Vergabe von Arbeiten auch Frischmann berücksichtigen. Dies wurde z.B. von der Musikkapelle nicht gemacht.

Hinteregger: Da Frischmann für Arbeiten nicht immer Zeit hat, erfolgte in diesem Fall keine Berücksichtigung der Tischlerei Frischmann.

Lanthaler: Ist jedoch dafür, der Musikkapelle die Kosten von € 2.000,- zu ersetzen und dafür einen separaten TO-Punkt aufzunehmen.

Der GR ist einstimmig für die Aufnahme eines separaten TO-Punktes.

BESCHLUSS Punkt 5a)

Es wird einstimmig beschlossen, den angeführten Betrag von € 2.000,- für die Sanierung des Wasserschadens im Pavillon seitens der Gemeinde zu übernehmen.

Gemeinde-Bedienstete:

Lanthaler: Macher Ariane hat mitgeteilt, dass sie ab 01.05.2024 wieder ihre Tätigkeit als Aufräumerin für den Gemeindesaal aufnehmen will. Aufgrund Krankenstandes von Macher wurde das Dienstverhältnis mit 30.04.2023 vorerst beendet. Hat Macher zugesagt, dass eine Wiederaufnahme als Bedienstete erfolgt, sobald es der Gesundheitszustand von Macher zulässt.

VS – Kinder – Nachmittags-Betreuung:

Lanthaler: Durch die Alterserweiterung nach oben können derzeit VS-Kinder im Kindergarten im Zuge der Nachmittagsbetreuung mitbetreut werden (Mo – Do von 12.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 12.00 – 15.00 Uhr). Dafür gelten jedoch folgende Voraussetzungen:
Es dürfen insgesamt 20 Kinder betreut werden, wobei mindestens die Hälfte Kindergartenkinder sein müssen.
Da die Anzahl der Schulkinder künftig über 10 sein kann, ist eine Mitbetreuung im Kindergarten nicht mehr möglich.

Für eine eigene separate Nachmittags-Betreuung von VS-Kinder gibt es folgende Möglichkeiten:

schulische Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch in der VS

Diese untergliedert sich in den Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr), die Lernbetreuung (13.00 – 14.30 Uhr) und die Freizeitbetreuung (14.30 – mind. 16.00 Uhr).
Für den Mittagstisch und die Freizeitbetreuung hat die Gemeinde Personal anzustellen, für die Lernbetreuung sind Schul-Pädagogen zuständig.
Dieses Modell ist eher kompliziert und wurde bisher nicht angewendet.

bedarfsorientierte Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch in der VS

Bei diesem Modell hat die Gemeinde für die gesamte Dauer (z.B. 12.30 – 16.30 Uhr) für das Personal zu sorgen, wofür keine besondere Ausbildung notwendig ist (so wie bei einer Schul-Assistenz).
Es gibt hier keine Lernbetreuung durch Pädagogen.
Seitens des Landes werden Personalkosten bis 14.00 Uhr gefördert. Darüber hinaus hat die Gemeinde die gesamten Kosten allein zu tragen.
Es wird derzeit erhoben, wieviel VS-Kinder ab Herbst 2024 eine Nachmittagsbetreuung benötigen.
Sollten es mehr als 9 Kinder sein, ist – wie angeführt – eine Mitbetreuung im Kindergarten nicht mehr möglich.
Voraussetzung für eine separate Nachmittagsbetreuung für VS-Kinder ist, dass man dafür auch Personal findet, was heutzutage nicht mehr einfach ist (besonders für die Nachmittagsbetreuung).
Sollte man kein Personal finden, können nur mehr max. 9 VS-Kinder im Kindergarten mitbetreut werden (Aufnahme nach Alter der Kinder, jüngere zuerst).

Sollte eine separate Nachmittagsbetreuung für VS-Kinder notwendig werden, ist er dafür, eine Stellenausschreibung für 5 Stunden pro Tag vorzunehmen.

Der GR schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an.

Abwasserverband:

Lanthaler: Falls es von den GR-Mitgliedern erwünscht wird, gibt GF Hannes Ellmerer vom Abwasserverband Stubaital in einer der nächsten GR-Sitzungen einen Bericht zum Stand der Ableitung der Abwässer nach Innsbruck ab.

Seitens des GR wird ein solcher Bericht erwünscht.

Radweg Stubai – Bereich Gallhof:

Lanthaler: Der Gemeindeweg im Bereich des Gallhof verläuft mitten durch den Hof. Da ein Radweg durch den Hof sowohl für Radfahrer und auch für den Hofbesitzer keine Ideallösung darstellt, gab es schon Planungen, den Radweg an den westseitig gelegenen Waldrand zu verlegen. Aus Naturschutz- und Kostengründen wurde die Variante jedoch nicht weiterverfolgt. Eine neue billigere Variante sieht nun eine Verlegung des Gemeindeweges an den westseitigen Rand des Gallhofes vor. Der Grund für die neue Wegtrasse wird vom Eigentümer des Gallhof an die Gemeinde abgetreten, im Gegenzug erhält der Eigentümer den Grund des bisherigen Gemeindeweges im Hofbereich in sein Eigentum. Die neue Wegführung im Bereich des Gallhof würde nicht nur für Radfahrer besser sein, sondern auch z.B. für die Holzbringung. Weiters ist zudem vorgesehen, einen Teil des Ruhegebietes direkt hinter dem Gallhof an eine andere Stelle zu versetzen.

Ein Lageplan mit dem geplanten neuen Wegverlauf im Bereich des Gallhof sowie die neuen Ruhegebietsgrenzen werden dem GR mittels Laptops und TV vorgelegt.

Lanthaler: Die Planungen für die Änderung des Wegverlaufes werden vom Amt der Tiroler Landesregierung vorgenommen und werden – falls von der Gemeinde und dem Besitzer des Gallhofes erwünscht – fortgeführt.

Seitens des GR wird eine Verlegung des Gemeindeweges wie angeführt als sinnvoll erachtet.

Zuhörer Wanker: Die neue Variante kommt viel billiger als die Erste am Waldrand. Grundsätzlich findet er die neue Variante sinnvoll. Eine Zustimmung hängt u.a. davon ab, dass nach der Verlegung des Weges seine Kühe wie bisher im Hofbereich auf die Weide getrieben werden können und dies nicht durch Baumaßnahmen für einen neuen Weg nicht mehr möglich sein sollte. Weiters sind auch Gespräche wegen einer finanziellen Entschädigung zu führen.

Lanthaler: Sollte eine Verlegung möglich sein, müsste vom Hofbesitzer die Dienstbarkeit der Gasleitung übernommen werden, da diese im derzeitigen Gemeindeweg im Hofbereich verlegt ist.

zu Punkt 6)**Bus-Fahrplan:**

Töchterle: Die Ausschreibung für das neue Bussystem läuft.
 Im neuen Konzept des VVT sind keine ausreichenden Verbesserungen für Telfes im Stubai vorgesehen.
 Die vorgesehene Anbindung über das Stubussl mit Umstieg in Fulpmes sowie ein zusätzlicher Morgenbus und ein Abendbus von Telfes bzw. nach Telfes stellen keine grundlegende Verbesserung dar.
 Es sind daher dringend Grundzüge seitens der Gemeinde festzulegen und Verbesserungsvorschläge für Telfes im Stubai zu machen.
 Falls Telfes im Stubai regelmäßig angefahren würde, bedeutet dies für das hintere Stubaital eine 7-minütige Verzögerung bzw. Fahrzeitverlängerung.

Zum Vergleich tägliche Verkehrsanbindungen nach Innsbruck:

Telfes im Stubai: 16 x über die Stubaitalbahn
 9 x über das Stubussl und Bus

Fulpmes: 16 x über die Stubaitalbahn
 46 x über Bus

Mieders: 47 x über Bus

In einer Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.04.2024 sollen Verbesserungsvorschläge an den VVT ausgearbeitet werden.

Linder: Durch eine Aufspaltung der 590er Buslinie könnte eine Verbesserung für Telfes im Stubai erzielt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Lanthaler um 21.15 Uhr die 26. Sitzung des Gemeinderates.

Die Vorsitzenden:

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer: